

hierauf mittels der Stärkemaschine gestärkt; sofort über die heiße Dampftrockenmaschine gedreht, und endlich unter starkem Druck auf einem Kalandr heiß gemangelt. Die gemusterten und geköperten Zeuge aber werden auf der Beetling mill gehämmert oder gestampft. Man wickelt sie feucht auf Walzen, und läßt nach ihrer Beschaffenheit die Stampfen 2—3 Stunden, unter gewissen Umständen 40 Stunden, auf sie wirken, wodurch das Zeug einen matten Glanz erhält, und bei der erhaltenen Pressung immer noch eine gewisse Lockerheit besitzt, welche die Mangel nicht zu geben vermag. Eine Spur von anhängender Feuchtigkeit entfernt man durch schnelles Durchziehen durch den Trockenapparat.

XIII. Kapitel.

Reductionstabelle

der Baumé'schen Aereometergrade auf das spezifische Gewicht

(Lehrbuch der Physik von Scholz.)

Gegenwärtige Tabelle bezieht sich natürlich nur auf diejenigen Flüssigkeiten, welche in gleichem Volumen spezifisch schwerer als Wasser sind; dahin gehören z. B. die mineralischen Säuren, als: Schwefelsäure, Salpetersäure, Salzsäure u.; ferner Salzaufösungen, z. B. die Pottasch-, Sodalauge, die Chlorkalkauflösung u. u.

Gr.	sp. Gew.	Gr.	sp. Gew.	Gr.	sp. Gew.	Gr.	sp. Gew.
0	1,000	19	1,150	38	1,35	57	1,64
1	1,007	20	1,159	39	1,36	58	1,66
2	1,01	21	1,16	40	1,38	59	1,68
3	1,021	22	1,17	41	1,39	60	1,70
4	1,028	23	1,18	42	1,40	61	1,72
5	1,03	24	1,19	43	1,42	62	1,74
6	1,04	25	1,20	44	1,43	63	1,76
7	1,051	26	1,21	45	1,45	64	1,78
8	1,058	27	1,22	46	1,46	65	1,80
9	1,06	28	1,23	47	1,47	66	1,83
10	1,07	29	1,25	48	1,49	67	1,85
11	1,08	30	1,26	49	1,50	68	1,87
12	1,090	31	1,27	50	1,52	69	1,90
13	1,098	32	1,28	51	1,54	70	1,92
14	1,10	33	1,29	52	1,55	71	1,95
15	1,11	34	1,30	53	1,57	72	1,98
16	1,12	35	1,31	54	1,59	73	2,00
17	1,13	36	1,33	55	1,60	74	2,03
18	1,14	37	1,34	56	1,62	75	2,06

4*